



Newsletter

April 2020



Liebe Vereinsmitglieder,

die Pandemie trifft Kunst und Kultur hart. Auch wir mussten die Ausstellung von Rudy Mary verkürzen und die geplante Fotoausstellung ausfallen lassen... Noch wissen wir nicht, ob die nächste geplante Ausstellung von Johannes Eichhorn (24.-26.04.2020) stattfinden kann und wie es im Mai weitergeht.

Wir werden versuchen, Euch über die Presse auf dem Laufenden zu halten.

Bis dahin ist **räumlicher Abstand** das Gebot der Stunde, wohlgemerkt **nicht soziale Distanz!**

Ganz im Gegenteil, jetzt ist Phantasie gefragt, wie wir unsere Verbundenheit leben und ausdrücken.

Gebt auf Euch acht und bleibt gesund!

Euer Vorstand

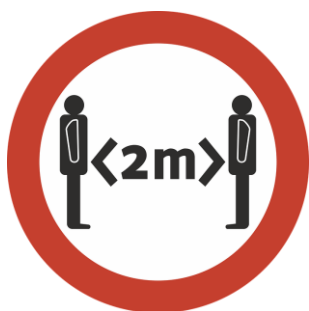


Newsletter

April 2020, Seite 2

Was trotz Corona möglich ist:

Im Freien Sonne,
Farben, Frühling
tanken



Miteinander reden
und scherzen

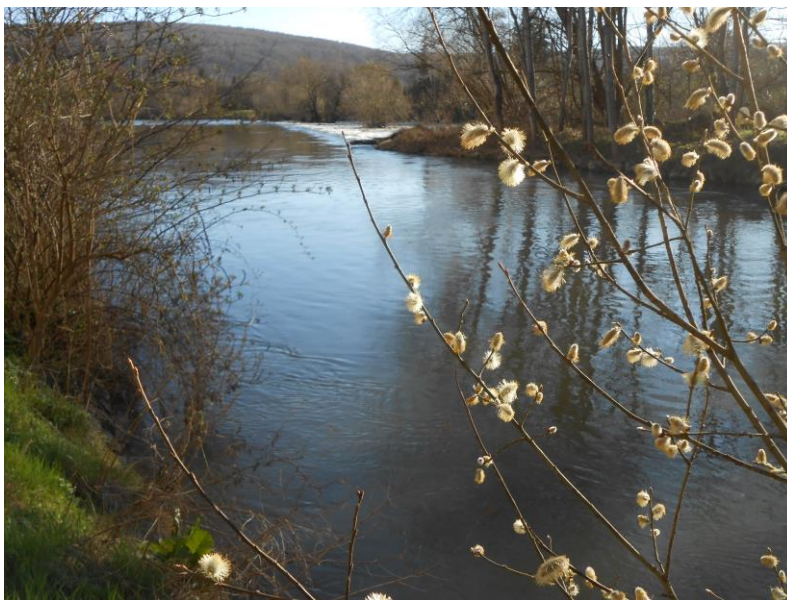


Foto: Lore Puntigam

Telefonieren und Skypen

Anteil nehmen, Helfen und Unterstützen

Spinnen und Netzwerken für jetzt und danach...

Digital gestellte Kulturangebote genießen
z.B. allabendlich die Inszenierungen der Schaubühne!

Und noch viel mehr...

Wo wollen wir hin?

Auswertung der Mitgliederbefragung

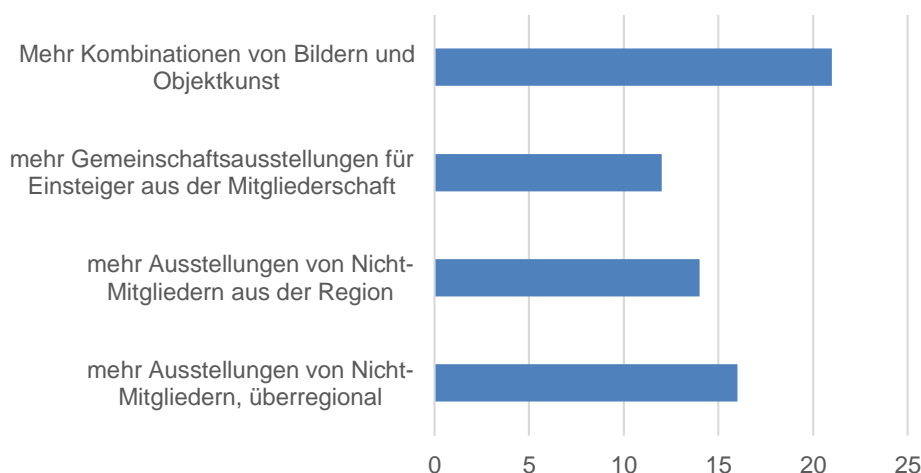
von Lore Puntigam

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 06.03.2020 wurden 26 Fragebögen abgegeben. In der Zeit bis zum 27.03.2020 gingen weitere 5 Fragebögen ein, die in die Auswertung einbezogen wurden.

Beteiligt haben sich an der Befragung 31 Mitglieder, 27 künstlerisch aktive und 5 Fördermitglieder. Sie gehören zu den Mitgliedern, die unsere **Ausstellungen** regelmäßig (18) oder oft (12) besuchen. Besonders beliebt sind die FEB (30) und Einzelausstellungen (27); andere Gruppenausstellungen werden aber auch gerne besucht (20).

Die Befragung zeigt, dass neue Schwerpunkte, die der Vorstand für 2020 gesetzt hat bzw. setzen möchte, den Wünschen unserer Mitglieder entsprechen. Insbesondere die im Rahmen des Festivals Denkmalkunst seit 2017 erfolgreich erprobten Kombinationen von zwei- und dreidimensionaler Kunst konnten offenbar viele Mitglieder überzeugen.

Ich würde mich freuen über...

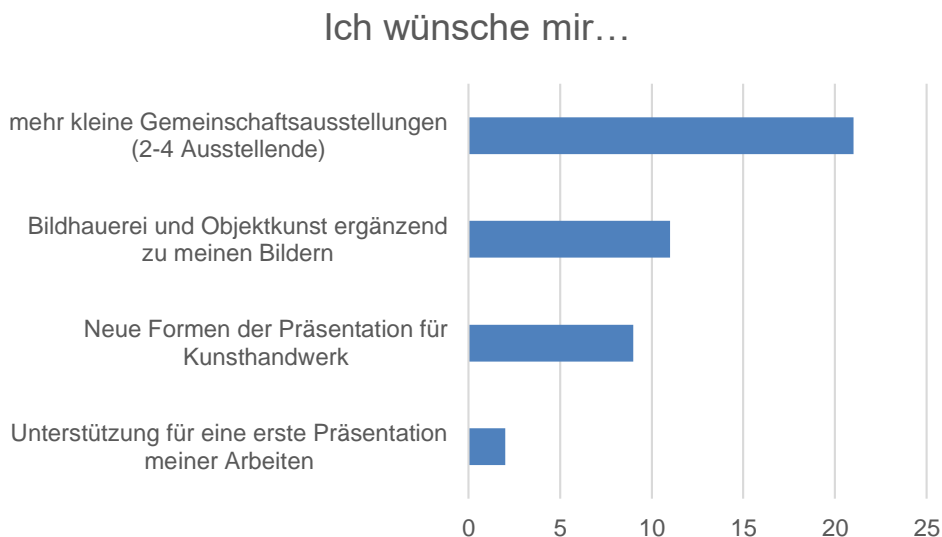


Newsletter

April 2020, Seite 4

Drei Viertel der künstlerisch aktiven Mitglieder (20 von 27) geben an, dass die Ausstellungsangebote, die das Mündener KunstNetz bietet, genau ihren Wünschen entsprechen. Zwei hätten gerne mehr Möglichkeiten gehabt und fünf gaben an, sie hätten die Möglichkeiten zu wenig nutzen können.

Interessant sind die konkreten **Wünsche**, die hierzu geäußert wurden. Mit der im März geplanten Fotoausstellung „Vom Eise befreit...“, die nun leider aufgrund des gebotenen physischen Abstands zu anderen Menschen zur Eindämmung der Pandemie ausfallen musste, hätten wir gleich mehrere Zielsetzungen und Wünsche erfüllt: eine themenbezogene Ausstellung von einer Kleingruppe von Ausstellenden unter Einbeziehung von Mitgliedern, die bisher noch nicht öffentlich ausgestellt haben.



An **Weiterbildungsangeboten** ist nur knapp die Hälfte der Teilnehmenden an der Befragung interessiert: acht Mitglieder finden solche Angebote sehr wichtig, 6 finden sie eher wichtig. Eher unwichtig sind sie für 10 der künstlerisch aktiven Mitglieder.

- Sieben wünschen sich weitere Atelierangebote, acht Workshopangebote. Zur zeitlichen Gestaltung werden Wochenendangebote und Abendangebote gewünscht, die auch für Berufstätige geeignet wären.
- Zehn Mitglieder wünschen sich Anregungen für Ausstellungsfahrten, ein Mitglied wünscht sich Gruppenfahrten in Kunstausstellungen/Museen.
- Ein Mitglied wünscht sich Gespräche zur Kunst.

Newsletter

April 2020, Seite 5

Die gewünschten Weiterbildungsangebote teilen sich je zur Hälfte auf Malerei (11) sowie Bildhauerei (4) und Objektkunst (7) auf. Einmal wird Fotografie gewünscht. Als sonstige konkrete Nachfragen wurden benannt: Workshops zu den Themen Perspektive sowie Licht und Schatten und ein Angebot für Plein air Malerei bzw. Sretching. Wir werden die genannten Wünsche in Listen zusammenstellen und gegebenenfalls nachfragen, um möglichst genau dazu passende Angebote entwickeln zu können.

Sollten im Sommer wieder Kurse möglich sein, dann könnten wir mit den bereits geplanten Workshops des Naturarkünstlers Bernd Sidon, mit Land-Art von Peter J.M. Schneider, mit Plein air Malerei der Gruppe Ro-sa-ga-ra-ge und dem im Juli geplanten Workshop von Jan Maria Dondeyne gut an die genannten Wünsche anknüpfen.

Die Anleitung von Weiterbildungsangeboten im Bereich Malerei bieten drei Mitglieder an, die selber in unterschiedlichen Stilen malen: Johannes Eichhorn, Margret Jäckle und Rudy Mary. Wer Interesse an einem Angebot hat, kann sich an den Vorstand wenden oder sich direkt mit diesen Mitgliedern in Verbindung setzen. Wir sollten schauen, ob wir auch Mitglieder finden, die Angebote für Anfänger im Bereich Bildhauerei und Plastik anbieten können. Bitte fühlt Euch angesprochen und traut Euch, Angebote zu machen!

Beim Thema **Geselligkeit** gibt es eine deutliche Vorliebe für unsere Vernissagen als Möglichkeiten der Begegnung (28 x ja und keinmal nein). Gespalten ist die Einstellung zu unserem Stammtisch (16 mal ja, 9 mal nein). Acht Mitglieder geben an, dass sie das gemeinsame kreative Schaffen in einer Gruppe schätzen (1 mal nein). Nur fünf Mitglieder wünschen sich mehr Möglichkeiten des geselligen Zusammenseins, sieben verneinen dieses Bedürfnis dagegen explizit. Konkret gewünscht werden eine ausdrücklich gesellige Gestaltung, Gespräche und Ausstellungsbesuche. Vielleicht sollten wir nach diesem Ergebnis über eine andere Gestaltung unseres Stammtisches nachdenken, über die Balance von Information, Vorhabenplanung und geselligem Beisammensein aber auch über die eher ungeeignete Akustik in unserem Künstlerhaus, die insbesondere für ältere Mitglieder schwierig bis qualvoll ist.

Zum Thema **Information** haben wir viel Lob bekommen. Die an der Erhebung beteiligten Mitglieder sind mit einer Ausnahme eifrige Leser*innen unseres Newsletters (regelmäßig lesen ihn 23, meistens 6). 26 sind sehr zufrieden und 4 eher zufrieden mit der Information. Christa Paetsch-Mönkeberg wünscht sich mehr Information über die Ausstellenden Künstler. Insbesondere für die neuen Mitglieder wäre das sicher hilfreich.

Newsletter

April 2020, Seite 6

Ähnlich verteilt sich die Zufriedenheit mit der **Vorstandsarbeit** 25 sind sehr zufrieden 4 eher zufrieden. Die Möglichkeit zu offenen Anmerkungen am Ende hat Claudia Schulte für einen persönlichen Dank an den Vorstand genutzt insbesondere auch an Gaby Meyer, die aus der Vorstandsarbeit ausgeschieden ist.

Als konkrete Anregungen seien hier noch genannt:

- Mehr Themenausstellungen, gewünscht von Anja Fehrensens, Barbara Brübach und Christa Paetsch-Mönkeberg. Der Vorstand freut sich über konkrete Vorschläge!
- Marion Grunewald wünscht sich, dass Künstler auf unserer Webseite umfassender dargestellt werden.

Unten und auf der nächsten Seite gibt es Ideen, wie so etwas funktionieren kann. Künstler*innen aus den Sparten Fotografie, Video, Webdesign, Musik, die jetzt Aufträge brauchen, gibt es doch genug und Fördermittel auch.

Ein schönes Video gibt es schon zu 4Arts auf Facebook.

Vielen Dank für's Mitmachen!

Auch der für April geplante **Workshop Verweile doch...** von **Jan Maria Dondeyne** **muss leider ausfallen**. Wir hoffen dass er zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.



Aber schaut mal, was der Meister auf seine Webseite <http://www.dondeyne.de/> gestellt hat. Ein Video mit seinen Bildern und dem Stück „Minifasismin“ für Klavier solo von Ratko Delorko, Klavier und Videoproduktion Oliver Lisy.

Newsletter

April 2020, Seite 7

Diese Einladung erreichte uns gerade aus dem Fachwerk5Eck: der Landkreis Göttingen startet mit dem Göttinger Tageblatt eine virtuelle Bühne

<http://gturl.de/kisn>



KiSn – Eine virtuelle Bühne für die Kultur in Südniedersachsen

KiSn ist eine virtuelle Bühne, auf der sich Kunst- und Kulturschaffende, Museen und Veranstalter mit ihrer Arbeit präsentieren und mit ihrem Publikum in Kontakt bleiben können.

KiSn wendet sich an bildende und darstellende Künstler*innen, Museen, Bühnen, Spielstätten und Veranstalter*innen in Südniedersachsen.

KiSn ist kostenfrei und digital.

KiSn ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Göttingen und des Göttinger Tageblatts in Zusammenarbeit mit Expert*innen für Kultur und Medien.

KiSn zeigt:

Kultur aus Südniedersachsen aktuell, lebendig, live oder aus dem Archiv
Einblicke in die kreative Arbeit von Künstlern

Blicke hinter die Kulissen großer und kleiner Veranstalter

Interviews mit Künstler*innen, Kulturschaffenden und Veranstaltern

...

So machen Sie mit!

Schicken Sie Film, Foto- und Tonmaterial zur Veröffentlichung an:

kultur@landkreisgoettingen.de

Inhalt vor Perfektion: KiSn zeigt die Vielfalt des kulturellen Lebens in Südniedersachsen.

Sie brauchen Unterstützung? Das Expertenteam steht Ihnen zur Seite, wenn es um Fragen zur Produktion, zum Schnitt von Videoaufnahmen oder des Uploads geht. Wenden Sie sich auch hier an die Email-Adresse kultur@landkreisgoettingen.de.